

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	08.12.2014

Siebter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung 1455/2014

Herr Wolters bittet, folgende Fragen zu beantworten:

Wie erklärt es sich, dass in den Stadtteilen Raderthal und Immendorf die Versorgungsquoten trotz des weiteren Ausbaus von Kitaflächen rückläufig sind?

Aus welchem Grund wird das Problem der Versorgung der U3 in Godorf nicht ernstlich angegangen, so dass die Versorgungsquote weiterhin bei 6% verbleibt? Die dortige Bevölkerung mit aktuellen 86 U3 Kindern verdient eine bessere Versorgung als die weit unterdurchschnittlichen 6%.

Antwort der Verwaltung:

Bezüglich der Fragen zu den Stadtteilen Godorf und Immendorf wird auf die Beantwortung mit Session-Nr. 3526/2014 hingewiesen, die der Bezirksvertretung für die Sitzung am 08.12.2014 vorliegt. Hier wird ausführlich auf die Fragestellungen eingegangen.

Bezüglich der Fragestellung zum Stadtteil Raderthal: Der Stadtteil weist aktuell bei den unter 3-jährigen Kindern eine Versorgungsquote von insgesamt 43,7% auf, aufgeteilt in 34,5% über die institutionelle Versorgung in Kindertagesstätten und 9,2% über Kindertagespflege. Damit ist die Versorgungsquote U3 im Stadtteil Raderthal höher als die vom Rat im Jahr 2009 angestrebte Zielquote von 40%, aufgeteilt in 28% Versorgung in Kindertagesstätten und 12% über die Kindertagespflege. Sollte die Elternbefragung zum Versorgungsbedarf bei den unter 3-jährigen Kindern, die zur Zeit durchgeführt wird, ergeben, dass der Bedarf höher ist, so wird sich die Verwaltung selbstverständlich bemühen, diesen mit weiteren Platzangeboten zu decken.